

Reformationstag, 31. Oktober 2020

Musik:

Amerikanische Jazz-Standards

Bebob

Bossa Novas

Balladen

.....

und
Kompositionen von Lukasz Pawlik

Konzert

in der
Kirche St. Sophie in Randau

mit dem Trio

Luke and the Skywalkers- Jazz-Adventure

Lukasz Pawlik - Piano
(Warschau, Magdeburg)

Holger Hünemörder - Kontrabass, E-Bass
(Magdeburgische Philharmonie)

Peter Fleckenstein - Schlagzeug
(Magdeburgische Philharmonie)

Der Eintritt zum Konzert ist frei – am Ausgang wird um
eine Spende gebeten.

Lukasz Pawlik – Pianist, Cellist und Komponist.

Sohn des einzigen polnischen Grammy-Preisträgers in der Kategorie Jazz, Wlodek Pawlik. Er musiziert als Solist häufig gemeinsam mit seinem Vater und mit Orchester – so z.B. in der Warschauer Philharmonie.

Lukasz Pawlik studierte an der Western Michigan University (USA) und an der Robert-Schumann-Musikhochschule Düsseldorf.

Er ist Preisträger mehrerer Wettbewerbe als Cellist sowie als Pianist mit seiner ersten Band „Kattorna“. (Publikumspreis beim 6. Berlin Jazz Award, Preis bei „Jazz an der Oder“ in Wroclaw).

Zur Zeit hat er eine feste Aushilfsstelle an der Magdeburgischen Philharmonie als Cellist.

Er hat mehrere Platten veröffentlicht:

„Straying To The Moon“ (mit „Kattorna“, 2010)

„Lonely Journey“ (2016) und „Long-Distance Connections“ (2019) mit Musiker-Kollegen wie Randy Brecker, Dave Weckl, Michael „Patches“ Steward und mit Mike Stern, mit dem er auch mehrere Konzerte in Polen gegeben hat.

Holger Hünemörder – Kontrabassist, studierte klassischen Kontrabass an der Musikhochschule Lübeck. Er kam, nach einem Engagement am Schleswig-Holsteinischen Landestheater in Flensburg, vor 25 Jahren als stellvertretender 1. Solokontrabassist an die Magdeburgische Philharmonie.

Neben der klassischen Musik liegt ihm auch der Jazz sehr am Herzen. Nach mehreren Band-Projekten, etwa mit dem Jazz-Rock-Trio „VanHünerKlein“, findet Holger Hünemörder aktuell mit dem Trio von Lukasz Pawlik eine inspirierende künstlerische Aufgabe im Grenzbereich zwischen Komposition und Improvisation.

Peter Fleckenstein – Schlagzeuger, in München geboren, studierte klassisches Schlagzeug an der Hochschule für Musik „Hans Eisler“ in Berlin. Er ist seit 2019 Schlagzeuger der Magdeburgischen Philharmonie.

Von 2016 bis 2018 war er Akademist der „Herbert von Karajan-Akademie“ der Berliner Philharmoniker, er musizierte mit den Berliner Philharmonikern, dem London Symphonie-Orchestra, dem NDR-Elbphilharmonie Orchester und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

Bemerkenswert ist seine fachübergreifende Leidenschaft für Jazz- und Big-Band-Musik. So musiziert er als Vibraphonist und Percussionist zusammen mit dem Klarinettenisten Zilvinas Brazauskas im Duo „Jazzical Class“, als Schlagzeuger in verschiedenen Jazz-Bands, früher auch mit der Big-Band der Musikhochschule Lübeck, dem „Large Improvisation Ensemble Berlin“ und dem Bayerischen Landesjazzorchester.

„Luke and the Skywalkers-Jazz-Adventure“

Das Trio um den international renommierten Pianisten, Cellisten und Komponisten Lukasz Pawlik widmet sich neben zeitgemäßen Interpretationen klassischer Jazz-Standards auch eigenen Kompositionen im Grenzbereich zwischen orchestraler Symphonik und Jazz/Rock-Stilistik.

Peter Fleckenstein (Schlagzeug) und Holger Hünemörder (Kontrabass und E-Bass) sind als studierte Orchestermusiker ebenfalls Grenzgänger zwischen allen Stilen und bringen ihre Energie und Erfahrung ein, um ausgehend von der Tradition gemeinsam musikalisches Neuland zu entdecken.

Der Ursprung des Trios ist „anekdotisch“, inzwischen fast legendär: beim Probespiel für die vakante Schlagzeugstelle der Magdeburgischen Philharmonie kam es zu einer „Jazz-Session“ in genau dieser Besetzung, um die Qualitäten des neuen Schlagzeugers zu testen – alle anwesenden „klassischen“ Orchestermitglieder waren begeistert!

Der Name der Band ist Programm: das Trio präsentiert dem Publikum das **„Abenteuer kreativer Musik“!**